

Gryllus frontalis Fieb. w okolicy Poznania.**Gryllus frontalis Fieb. bei Poznań.**

podał

Doc. Dr JAN SOKOŁOWSKI (Poznań).

Auf einem Ausfluge am 14 V 1938 in Ludwikowo (20 km südlich von Poznań) fing Herr Skuratowicz stud. fil. „eine Larve der Feldgrille“, die ich als ein erwachsenes ♀ von *Gryllus frontalis* Fieb. erkannte. Da sofortige weitere Nachsuche erfolglos blieb, besuchten wir denselben Ort noch einmal am 17 V, diesmal zu dreien: Herr Skuratowicz, Bazyluk und ich. Nach zweistündiger Nachsuche fing Herr Bazyluk wieder ein ♀ der seltenen Art. Das erste Exemplar ist in meiner Sammlung, das zweite in der Sammlg. vom Herrn Bazyluk. Weitere Exemplare sind nicht gesehen worden.

Ludwikowo dürfte demnach der nördlichste von den bis jetzt bekannt gewordenen Verbreitungsorten dieser Art sein. In Polen ist sie nur im Süden in der Wojewodschaft Lwów, Stanisławów (Kosów) und Lublin und ausserdem in Oberschlesien festgestellt worden. Der nächstgelegene Ort von Ludwikowo, wo *Gr. frontalis* gesammelt wurde, ist Glogau in Deutschland (Sammlg. Brunn. v. Watt.).

In Ludwikowo fingen wir *Gr. frontalis* dicht beim Bahnhof auf einem lehmigen, steil nach Süden abfallenden Abhang, auf dem viel Steine liegen und ein dürftiges Gras wächst. Der Ort ist sehr sonnig und warm und gegen Winde gut geschützt. Auf derselben Stelle ist die wärmebedürftige Schnecke *Xerophila obvia* sehr häufig.

Streszczenie.

Autor podaje nowe stanowisko w Polsce świerszcza: *Gryllus frontalis* Fieb. z Ludwikowa w odległości 20 km na południe od Poznania.